

über den „Aachener Karl“ mit einem zügigen Durchgang von den Bauten um 800 bis zu den Karlspreisen der Gegenwart. Um ein breiteres Publikum anzusprechen, verzichtet der Vf. auf Fußnoten, beschließt aber jeden Abschnitt mit einer bibliographischen Erörterung, was eine Lektüre sozusagen auf zwei Ebenen erlaubt. Dabei zeigt sich, daß es ihm kaum um buchstäblich neue Einsichten geht, umso mehr aber um die Hinführung zu einem möglichst breiten Spektrum derzeitiger Detailforschung über den ersten Kaiser das MA.

R. S.

Johannes FRIED, Papst Leo III. besucht Karl den Großen in Paderborn oder Einhard's Schweigen, HZ 272 (2001) S. 281–326. – Der Aufsatz wendet sich den Ereignissen im Umfeld der Kaiserkrönung Karls des Großen zu. Die grundlegende Neubewertung des Quellenmaterials unter Hinzuziehung der Kölner Notiz (vgl. H. Löwe, DA 9, 254) zeigt die Verformung der Erinnerung in den Schriftzeugnissen. Es ergibt sich dabei ein schon seit 798 in Absprache mit Byzanz geplantes Kaisertum Karls. Völlig unabhängig davon stehen der zunächst mißglückte Überfall auf Papst Leo III. bei der Laetania Maior-Prozession in Rom sowie seine anschließende erfolgreiche Absetzung, die ihn zur Flucht ins Frankenreich bewogen und die früheren Pläne hinfällig werden ließen.

Johannes Fried (Selbstanzeige)

Siegfried EPPERLEIN, Leben am Hofe Karls des Großen, Regensburg 2000, Pustet, 160 S., zahlreiche Abb., ISBN 3-7917-1719-7, EUR 22. – Mit Blick auf ein breiteres Publikum und mit vielen qualitätvollen Illustrationen zeichnet hier ein erfahrener Kenner der Epoche ein anschauliches Bild vornehmlich der Aachener Jahre Karls, wobei naturgemäß die kulturelle Ausstrahlung des Hofes starke Beachtung findet. Neue Erkenntnisse werden weder beansprucht noch vermittelt.

R. S.

Joachim EHLERS, Charlemagne, l'Européen entre la France et l'Allemagne. Introduction par Werner PARAVICINI (Conférences annuelles de l'Institut Historique Allemand 7) Stuttgart 2001, Thorbecke, 48 S., ISBN 3-7995-7281-3, EUR 8,18, verfolgt in einem gedankenreichen Überblick die unterschiedlichen Karlsbilder beiderseits des Rheins und ihre wechselseitige Beeinflussung vom 9. bis zum 20. Jh.

R. S.

Franz-Reiner ERKENS (Hg.), Karl der Große und das Erbe der Kulturen. Akten des 8. Symposiums des Mediävistenverbandes, Leipzig 15.–18. März 1999, Berlin 2001, Akademie Verlag, X u. 325 S., Abb., ISBN 3-05-003581-1, EUR 50,11. – Der Band enthält einen großen Teil der Referate, die auf dem 8. Symposium des Mediävistenverbandes 1999 in Leipzig vorgetragen wurden. Wir verzeichnen: Rudolf SCHIEFFER, Karl der Große – Intentionen und Wirkungen (S. 3–14), unterscheidet im Eröffnungsvortrag zwischen Karls Expansions- und Kaiserpolitik, die wenig Voraussicht, aber starke Wirkung zeige, und der Innenpolitik mit hoher Bewußtheit bei geringem Erfolg sowie der Bildungsreform, deren breite Entfaltung erst jenseits der Lebensspanne des